



25
Jahre in
Bewegung

MiniMove Stadt Basel Saisonschlussbericht 2024/25



Standorte: Bläsi, Thierstein und Volta

Veranstaltungszeitraum: 20. Oktober 2024 bis 30. März 2025

Ein gemeinsames Projekt von: Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt (Abteilung Jugend- und Familienangebote) und der Stiftung IdéeSport

Kontakt: Nina Balzer, Projektmanagement
nina.balzer@ideesport.ch, 062 286 01 19
Tannwaldstrasse 48, 4600 Olten

MiniMove

IdéeSport öffnet mit dem Programm MiniMove während der Wintermonate am Sonntagnachmittag Sporthallen und bietet kostenlosen Raum für Bewegung und Begegnung.

Die Veranstaltungen können von den Kindern im Vorschulalter und ihren erwachsenen Bezugspersonen ohne Anmeldung besucht werden. Im Vordergrund steht die Freude an der Bewegung und an gemeinsamen Erlebnissen. Die Veranstaltungen werden von jugendlichen Coachs organisiert und gestaltet. Sie werden dabei von jungen Erwachsenen, den Projektleiter*innen, unterstützt und begleitet. Die Veranstaltungen sind partizipativ: Teilnehmende und Coachs gestalten das Nachmittagsprogramm aktiv mit.



Inhaltsverzeichnis

Hallenbetrieb und Highlights	3
CoachProgramm	4
Ziele und Learnings	6
Kommunikation und Werbung	7
Statistische Ergebnisse	8
News aus der Stiftung	14
Wertvolle Zusammenarbeit	15
Anhang	16



Mehr zu MiniMove unter
ideesport.ch/programme/minimove

Hallenbetrieb und Highlights

Die Sporthallen der Stadt Basel wurden von den Hallenteams Woche für Woche entsprechend der Wünsche der Teilnehmenden gestaltet. Besondere Highlights der Standorte werden untenstehend beschrieben.

Jeden Sonntagnachmittag verwandelten sich die Hallen der Schulen Bläsi, Thierstein und Volta in abwechslungsreiche Bewegungs- und Begegnungsorte für alle Familien. Die Teilnehmenden konnten sich mit vielseitigen Bewegungslandschaften und kreativen Gruppenspielen vergnügen. Dabei wurden verschiedene Bewegungsformen der Kleinkinder angesprochen und gezielt gefördert. Die Hallenteams überraschten die Teilnehmenden zudem mit diversen selbstorganisierten Spezialveranstaltungen. Die folgenden drei Highlights geben einen Einblick dazu:

«Beim Fasnachtsspecial hat der Waggis den Kindern mit seinem Auftritt den Zauber der Fasnacht eingebracht.»

Marie, Juniorcoach Thierstein (14 Jahre)

Weihnachtsspecial

Das Weihnachtsspecial am 15.12.2024 bot bei allen Standorten eine festliche Stimmung. Im Volta wurde zudem ein Postenlauf für die Kinder organisiert, welcher Geschicklichkeit und Kreativität erforderte.



Osterspecial

Beim Osterspecial am 30.03.2025 wurde der Frühlingsstart gefeiert: Die Kinder bastelten im Bläsi in einer bunten Kreativecke ihre eigenen Osterhasenohren und freuten sich über eine aufregende Schokoieiersuche.



Fasnachtsspecial

Das Fasnachtsspecial war ein fröhliches und buntes Erlebnis mit lustigen Spielen. Sowohl im MiniMove Thierstein als auch im Volta sorgte am 23.02.2025 der Besuch des Waggis bei den Kleinen für viel Begeisterung.



«Meine Tochter kann es kaum abwarten, dass Sonntag ist, um hierherzukommen. Inzwischen ist es unser festes Sonntagsritual geworden. Ich schätze dieses Angebot sehr, weil es uns beiden Freude bereitet und mich gleichzeitig entlastet.»

Angela, Bezugsperson im MiniMove Bläsi (41 Jahre)

CoachProgramm

Insgesamt wurden diese Saison an den drei Standorten 309 Coacheinsätze geleistet. Pro Nachmittag und Standort standen neben der Projektleitung jeweils ein*e erwachsene*r Seniorcoach und vier bis fünf Juniorcoachs im Einsatz.

Kernelement aller unserer Programme ist die spezifische Förderung von Jugendlichen. Die Coachs erwerben in den Projekten wichtige Sozial-, Sach- und Selbstkompetenzen. Sie übernehmen zudem in der Sporthalle Verantwortung, organisieren und gestalten die vielseitigen Aktivitäten und haben eine Vorbildfunktion. Nicht zuletzt motivieren sie auch die Kinder sich einzubringen, sich zu bewegen und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen.

Standort	Hallenteam
Bläsi	Projektleitung: Kaotar Zhou und Yorkabel Beyene Seniorcoachs: Arlinda, Esra und Kheda Juniorcoachs: Adam, Camila, Ermias, Flora, Ismayil, Jairissa, Leila, Matiws, Mohamad, Munir, Sara und Valérie
Thierstein	Projektleitung: Anna Karpuzo und Katarina Nikolic Seniorcoachs: Ilayda und Zehra Juniorseniorcoach: Saray und Sila Juniorcoachs: Ajan, Dino, Emre, Ivan, James, Karmen, Kerem, Marie, Melissa, Samara und Selin
St. Johann / Volta	Projektleitung: Arooj Asjad und Areeba Asjad Seniorcoachs: Ziz und Iqra Juniorcoachs: Abishana, Adrian, Alessio, Amine, Aron, Elim, Farwa, Leroy, Meryem, Rejana, Sabah und Tuana



«Im Team sind verschiedene Altersgruppen und Kulturen vorhanden, die unser Team schmücken und wodurch unterschiedliche Ideen eingebracht werden. Die Zusammenarbeit im Team ist gut, da wir offen miteinander kommunizieren und uns respektieren.»

Ilayda, Seniorcoach Thierstein (21 Jahre)



Mehr zum CoachProgramm unter ideesport.ch/programme/coachprogramm

CoachProgramm

«Ich bin gerne Teil dieses Projekts. Es ist toll, mit den anderen Coachs zusammenzuarbeiten und so viele neue Leute kennenzulernen.»

Leila, Juniorcoach Bläsi (15 Jahre)



Aus- und Weiterbildung

- An jedem Standort fanden je eine Teameinführung und ein Teamkurs statt. Themenschwerpunkte waren: Respektvolle Kommunikation, positive Feedbackkultur, Rollenverständnis, Konfliktmanagement, Umgang mit Regelverstößen der Besuchenden und Verhalten in Notfällen.
- Insgesamt nahmen sieben Projektleitende sowie elf Juniorsenior- und Seniorcoachs an Tageskursen von IdéeSport teil. Thematisch standen Projektführung, Coaching und Praxisaustausch im Mittelpunkt.



«Unser Ziel war es, möglichst viele neue Familien auf das Projekt aufmerksam zu machen und ihnen einen offenen, einladenden Raum für Spiel und Bewegung zu bieten. Durch abwechslungsreiche Bewegungslandschaften und die Berücksichtigung der Wünsche der Teilnehmenden konnten wir das Angebot stetig weiterentwickeln. Es war schön zu sehen, wie viele Kinder und Eltern sich hier wohlfühlten und gerne wiederkamen.»

Kaotar, Projektleiterin Bläsi

Ziele und Learnings

Für die Saison 2024/25 wurden die zwei folgenden Ziele fokussiert. Diese, sowie deren Umsetzung werden nachfolgend beschrieben und reflektiert. Die Learnings helfen dabei, das Angebot in der kommenden Saison zu optimieren.



Ziel 1: Alle drei MiniMove Standorte bieten neben dem passenden Bewegungsangebot die Infrastruktur für die Bedürfnisse von Kleinstkindern und deren Bezugspersonen.

- Nebst einem altersgerechten Spielbereich war eine Garderobe als Wickel- und Stillraum reserviert, die Kinderwagen konnten in den dafür vorgesehenen Bereichen abgestellt werden und für Notfälle waren Windeln sowie Feuchttücher vorhanden. Nicht zuletzt standen ein Wasserkocher zum Wärmen von Schöppeli oder Breinahrung sowie Reserve-Kunststofflöffeli zur Verfügung.
- Das Ziel wurde bei allen drei Standorten erreicht und das vorhandene Angebot von den Teilnehmenden sehr geschätzt.
- Als Learning zeigte sich, dass der Krabbelbereich bei den Kleinstkindern sehr beliebt war. Hier gilt es, genügend altersgerechte Spielsachen bereitzustellen.



Ziel 2: Anhand gezielter Fragestellungen wird den jugendlichen Coachs bewusst gemacht, welche Kompetenzen sie im Rahmen ihrer Tätigkeit als Coach anwenden, erwerben oder weiterentwickeln.

- Bei allen Standorten wurde die Kompetenzliste bei den Teamkursen thematisiert und die Inhalte aufgegriffen. Eine Sensibilisierung der Coachs in Bezug auf die im CoachProgramm erworbenen Kompetenzen fand somit überall statt.
- Das Ziel wurde teilweise erreicht. Ausschliesslich die Projektleitung des MiniMove Bläsi orientierte sich bei den regelmässigen Veranstaltungsnachbesprechungen an den gezielten Fragestellungen. Die anderen Standorte nutzten ihre bisher etablierten Nachbesprechungstools für die Reflexion.
- Ein wertvolles Learning war, dass die Anwendung und der Erwerb von Kompetenzen oft nicht bewusst wahrgenommen wurden. Der Austausch über diese Aspekte hat den Jugendlichen geholfen, sich ihrer Fähigkeiten bewusster zu werden und deren Bedeutung in ihrer Rolle als Coachs besser zu verstehen.

«Jedes Kind ist ein Künstler und beim Turnen können sie ihre Kreativität und Fantasie in Bewegung umsetzen.»

Farwa, Juniorcoach Volta (14 Jahre)

Kommunikation und Werbung

Um das Projekt bei der Zielgruppe bekannt zu machen, wurden diverse Werbekanäle genutzt. Das wichtigste Medium für die MiniMoves der Stadt Basel war die Werbung über Institutionen der Frühen Förderung sowie Kindergärten.

Flyer und Plakate: Vor dem Saisonstart wurden rund 5000 Flyer und 200 Plakate an Kindergärten, Spielgruppen, Kindertagesstätten, Vereine sowie an diverse Institutionen wie die Integrationsfachstelle, Elternberatungen sowie Familienzentren verteilt. Mit der Teilnahme an der Infomesse für Eltern mit Kleinkindern am 04.05.24 im K-Haus wurden weitere Zielpersonen erreicht.

Online Werbung: Auf den Projektwebseiten (www.ideesport.ch/projekte/minimove-blaesi resp. [minimove-thierstein](http://www.ideesport.ch/projekte/minimove-thierstein) resp. [minimove-volta](http://www.ideesport.ch/projekte/minimove-volta)) sind alle aktuellen Infos zu den Projekten ersichtlich. Ausserdem werden die Basler MiniMove Angebote in der Parentu App aufgeführt und erreichen so Eltern mit Kleinkindern. Die Projekte werden weiter im Sportkalender des Sportamtes Basel verbreitet. Nicht zuletzt wird auf Facebook und Instagram Werbung gemacht.

Berichte: Während der Saison wurden monatlich Nachmittagsberichte an alle Interessierten versendet. Falls für die kommende Saison Interesse an den Monatsberichten besteht, können diese über die Projektwebseiten abonniert werden.

vom Erziehungsdepartement subventioniert

IDEE SPORT 25 Jahre in Bewegung

Mini Move

Bläsi, Thierstein und Volta

Für Kinder im Vorschulalter und ihre erwachsenen Bezugspersonen
Ohne Anmeldung
Kostenlos

Sonntags
14.30–17.00 Uhr
20.10.2024–30.03.2025
Sporthallen Bläsi, Thierstein und Volta

ideesport.ch

Aktuelle Informationen

MiniMove Bläsi, Thierstein und Volta



[f MiniMove Bläsi](#) [f MiniMove Thierstein](#) [f MiniMove Volta](#)

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden. In der Halle werden Fotos und Videos für Publikationen von IdeeSport gemacht. Diese werden nicht für kommerzielle Zwecke verwendet. Mit der Teilnahme erklären sich die Erziehungsberechtigten einverstanden, dass IdeeSport Daten für anonymisierte Statistiken gemäss Datenschutzerklärung (ideesport.ch/datenschutz/) erhebt.

Ein gemeinsames Projekt von: Erziehungsdepartement Basel-Stadt, Stiftung IdeeSport

Mit der Unterstützung von:



Sowie weiteren Partner*innen: ideesport.ch/partnerschaften

ideesport.ch

Statistische Ergebnisse

Vor dem MiniMove tragen sich alle Teilnehmenden in das Teilnehmerfassungstool «Bienvenu» ein, sodass nachfolgend die erhobenen Daten statistisch ausgewertet werden können.

Allgemeine Daten

Standort	Bläsi	Thierstein	Volta
Veranstaltungen	18	18	18
Erfasste Besuche			
gesamt	1793	1977	2156
Kinder	975	987	1140
Erwachsene	818	990	1016
Statistische Werte Teilnehmende			
Durchschnitt pro Veranstaltung	99.6	109.8	119.8
Maximum	154	171	200
Minimum	34	30	34
weiblich	55.1 %	51.4 %	48.8 %
männlich	44.9 %	48.6 %	50.4 %
divers	0.0 %	0.0 %	0.8 %

Entwicklung der Besuchszahlen

	2022/23	2023/24	2024/25
Erfasste Besuche			
Kinder und Bezugspersonen Bläsi	1493	1907	1793
Kinder und Bezugspersonen Thierstein	2030	2286	1977
Kinder und Bezugspersonen Volta	1403	2002	2156
Teilnehmende pro Veranstaltung			
Durchschnitt Bläsi	83	106	100
Durchschnitt Thierstein	113	127	110
Durchschnitt Volta	78	111	120

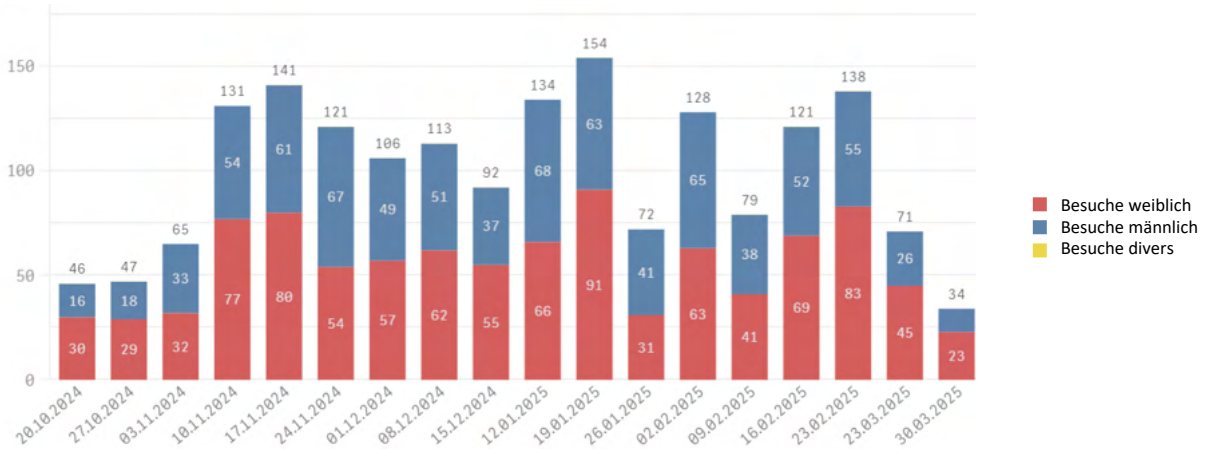
In der Saison 2023/24 war bei allen Standorten eine Aufwärtstendenz bei den Besuchszahlen zu beobachten und es wurden erstmals die Werte von vor der Covid-19 Pandemie erreicht, respektive übertroffen. In der Saison 2024/25 stabilisierten sich die Zahlen nun wie beabsichtigt, wodurch die letztjährig teils erreichten und überschrittenen Kapazitätsgrenzen in den Griff gekriegt werden konnten. Bei den Standorten Bläsi und Thierstein reduzierte sich der Durchschnitt geringfügig. Das MiniMove Volta verzeichnete einen Anstieg auf durchschnittlich 120 Teilnehmende pro Veranstaltung.

Für die nächste Saison werden weiterhin stabile Besuchszahlen auf dem erreichten Niveau angestrebt, wobei die Werte im MiniMove Volta aus sicherheitstechnischen Gründen nicht weiter ansteigen sollten.

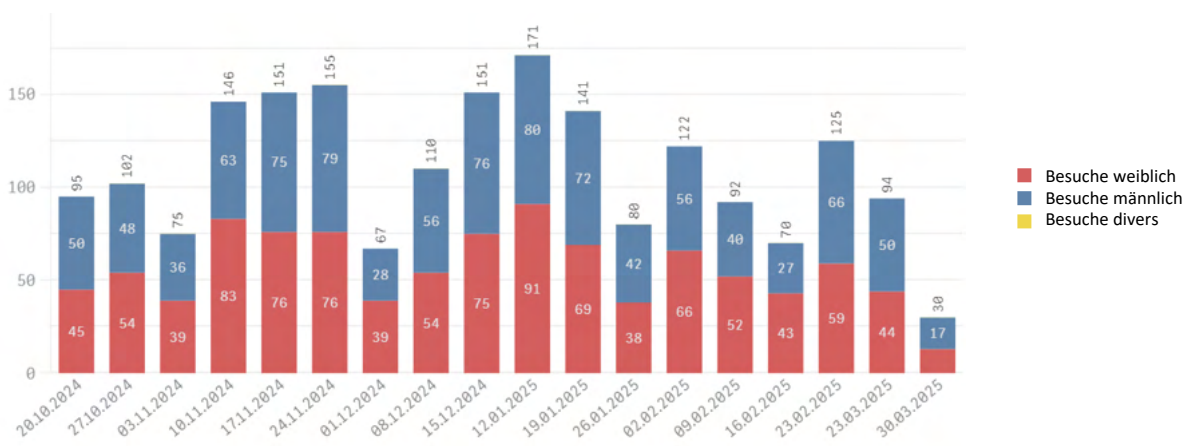
Besuche pro Veranstaltung im Saisonverlauf

An den drei MiniMove-Standorten in der Stadt Basel nahmen pro Nachmittag durchschnittlich 330 Kinder und Begleitpersonen teil (Vergleich 2023/24: 344). Die Besuchszahlen schwankten im üblichen saisonalen Rahmen und wurden unter anderem vom Wetter sowie von lokalen Veranstaltungen beeinflusst – etwa durch die Basler Herbstmesse, die vom 26.10.24 bis 12.11.24 stattfand.

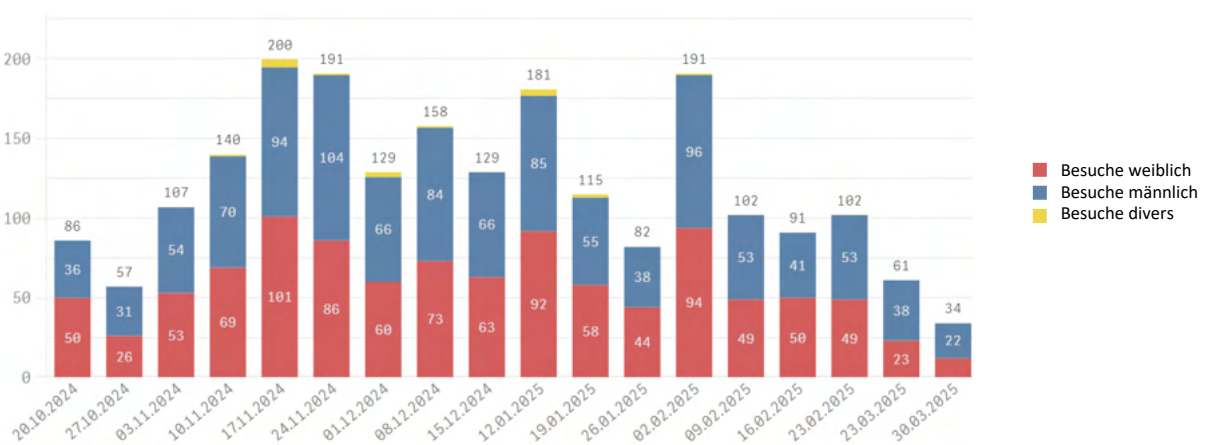
MiniMove Bläsi: Besuche pro Veranstaltung im Saisonverlauf



MiniMove Thierstein: Besuche pro Veranstaltung im Saisonverlauf



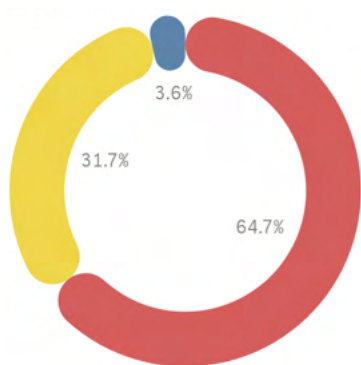
MiniMove Volta: Besuche pro Veranstaltung im Saisonverlauf



Konstanz der Besuche

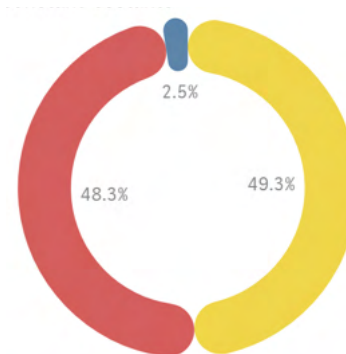
Die untenstehenden Grafiken zeigen auf, ob die Teilnehmenden die Veranstaltungen einmalig, wiederkehrend (weniger als 50 %) oder konstant (mehr als 50 %) besuchten. Die höchsten Werte an regelmässigen Teilnahmen verzeichneten die Standorte Bläsi und Volta mit jeweils über 65 %. Beim MiniMove Thierstein beläuft sich dieser Wert auf rund 52 %. Die Teilnehmenden, welche eine einzige Veranstaltung besuchten, reduzierten sich im MiniMove Thierstein im Vergleich zur Vorsaison um 11 % (2023/24: 60 %) und im MiniMove Volta um 7 % (2023/24: 41 %). Beim MiniMove Bläsi blieb der prozentuale Anteil von einmaligen Teilnehmenden im Vergleich zur Vorsaison konstant (2023/24: 33 %).

MiniMove Bläsi: Konstanz der Besuche



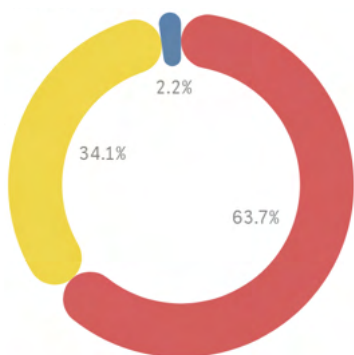
■ % einmally ■ % wiederkehrend ■ % konstant

MiniMove Thierstein: Konstanz der Besuche



■ % einmally ■ % wiederkehrend ■ % konstant

MiniMove Volta: Konstanz der Besuche

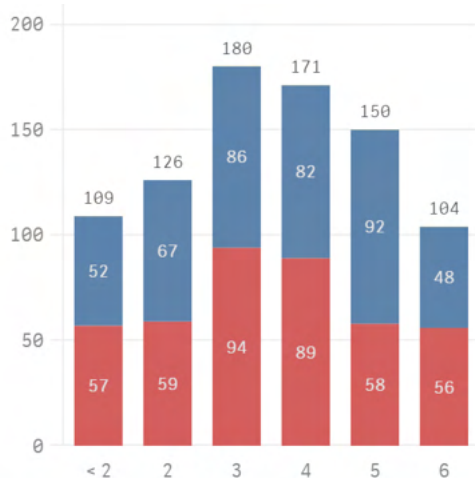


■ % einmally ■ % wiederkehrend ■ % konstant

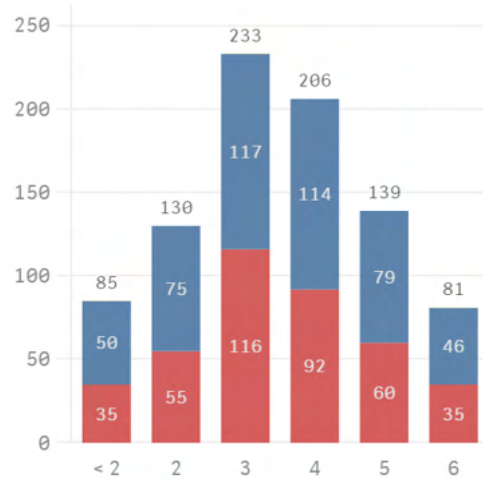
Altersverteilung der Kinder

Die folgenden Grafiken veranschaulichen die Altersstruktur der teilnehmenden Kinder im Alter von 0 bis 6 Jahren. Ältere Kinder und Erwachsene wurde ausgeblendet. Deutlich wird, dass sämtliche Altersstufen innerhalb der Zielgruppe erreicht werden. Besonders häufig vertreten waren Kinder im Alter von 2 bis 5 Jahren, während 6-Jährige am seltensten teilnahmen. Diese Verteilung entspricht den Werten der Vorsaison. Auffällig ist zudem, dass vermehrt auch Familien mit Säuglingen und Kleinstkindern unter zwei Jahren erreicht werden – ein Hinweis darauf, dass die Zielgruppenerweiterung seit Herbst 2023 erfolgreich umgesetzt wird.

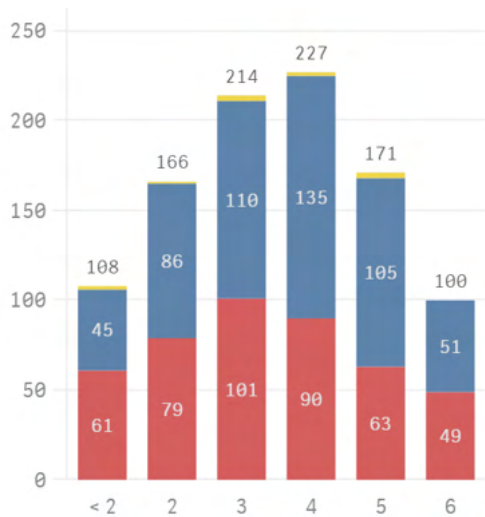
MiniMove Bläsi: Altersverteilung der Kinder



MiniMove Thierstein: Altersverteilung der Kinder

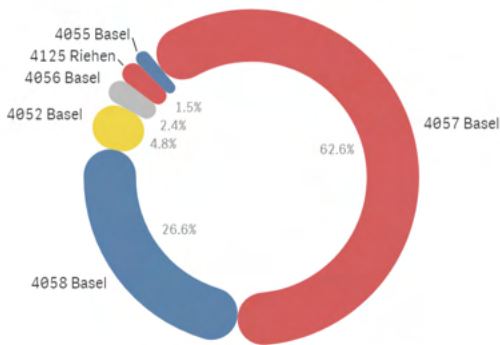


MiniMove Volta: Altersverteilung der Kinder



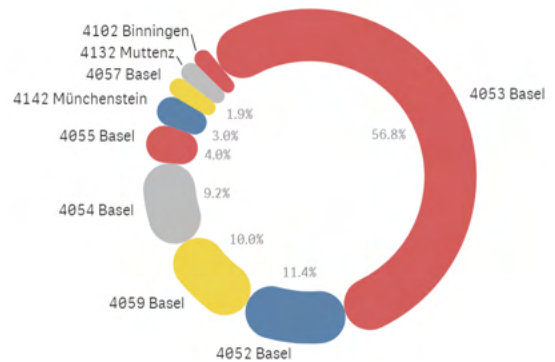
■ weiblich
■ männlich
■ divers

MiniMove Bläsi: Besuche nach Wohnort



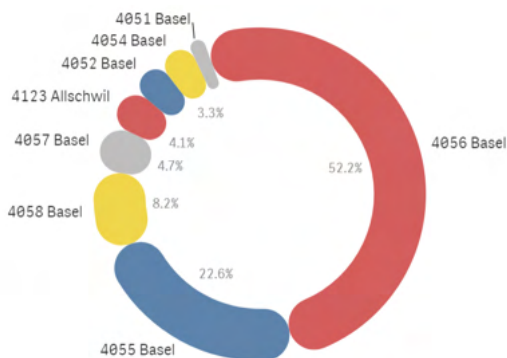
Das MiniMove Bläsi wurde vor allem von Familien aus Kleinbasel besucht. Über 60 % geben an, aus dem Quartier des Projektstandorts, dem Matthäus Quartier, zu sein. Weitere rund 27 % stammen aus dem benachbarten Wettstein Quartier. Darüber hinaus nahmen auch Familien aus den Quartieren Breite, St. Alban, St. Johann, Iselin und vom Ring teil.

MiniMove Thierstein: Besuche nach Wohnort



Beim MiniMove Thierstein leben über 55 % der Teilnehmenden im Gundeldinger Quartier. Jeweils etwa 10 % stammen aus den angrenzenden Quartieren St. Alban, Bruderholz und Bachletten. Weitere Besuchende kommen aus Binningen, Münchenstein sowie aus den Quartieren Iselin und Matthäus.

MiniMove Volta: Besuche nach Wohnort

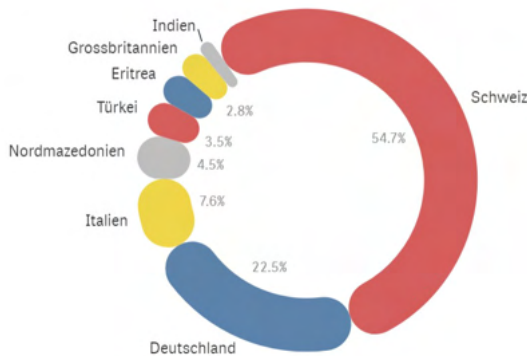


Mehr als die Hälfte der MiniMove Volta-Besuchenden lebt im St. Johann Quartier. Über 20 % kommen aus dem benachbarten Iselin Quartier. Weitere Teilnehmende wohnen in Allschwil sowie in den Quartieren Wettstein, Matthäus, St. Alban, Bachletten und am Ring.

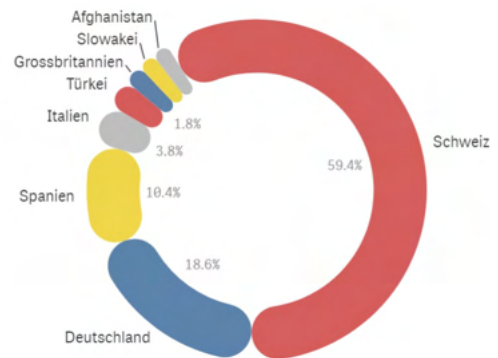
Besuche nach Nationalität

Die MiniMoves in der Stadt Basel wurden mehrheitlich von Schweizer*innen besucht: Durchschnittlich gaben rund 60 % der Teilnehmenden die Schweiz als Herkunftsland an. Am zweithäufigsten wurde Deutschland genannt. Beim MiniMove Bläsi wurden zudem Nationalitäten wie Italien, Nordmazedonien, Türkei, Eritrea, Grossbritannien und Indien erfasst. In Thierstein wurden neben Spanien auch Italien, Türkei, Grossbritannien, die Slowakei und Afghanistan genannt. Beim MiniMove Volta kamen zusätzlich Herkunftsländer wie Türkei, Spanien, Indien, Frankreich, Italien und Bulgarien hinzu.

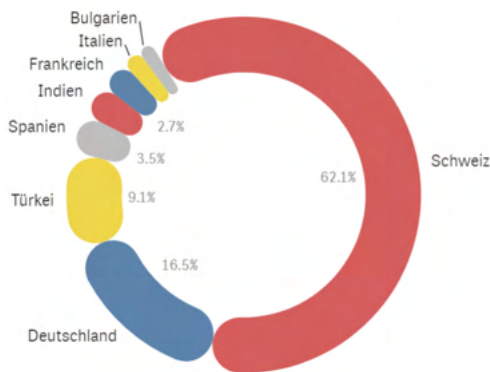
MiniMove Bläsi: Besuche nach Nationalität



MiniMove Thierstein: Besuche nach Nationalität



MiniMove Volta: Besuche nach Nationalität



Fazit und Ausblick

Die Saison 2024/25 verlief für die drei MiniMove-Standorte in der Stadt Basel überaus erfolgreich. Kindern im Vorschulalter und ihren Bezugspersonen wurde während des Winterhalbjahres jeweils am Sonntagnachmittag ein Raum für Bewegung und Begegnung geboten. Dies geschah mit dem Vorsatz: Gesundheit fördern, Chancen geben und Vielfalt leben. Die Projektverantwortlichen sind mit dem Verlauf der Saison sehr zufrieden und die Coachteams konnten sich in ihrer Arbeit weiterentwickeln.

Die Teilnahmezahlen haben sich auf hohem Niveau stabilisiert. Für die kommende Saison wird angestrebt, diese erfreulichen Besuchszahlen zu halten. Der Erfolg der Projekte ist insbesondere der engagierten Arbeit der Hallenteams, der Unterstützung durch das Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt sowie der langjährigen lokalen Verankerung zu verdanken. Die drei Teams blicken der nächsten Saison mit Freude und Motivation entgegen.

News aus der Stiftung

In der Saison 2024/25 durfte IdéeSport Jubiläum feiern und voller Stolz auf 25 Jahre Bewegung, Begegnung und Gesundheitsförderung zurückblicken. Weitere Meilensteine des vergangenen Jahres werden nachstehend aufgeführt. Alle Informationen sind auch im Stiftungsbericht oder online zu finden.

Wir bewegen. Gesundheit fördern. Chancen geben. Vielfalt leben.

Unter diesem Leitmotiv haben wir in der vergangenen Saison unsere neue Stiftungsstrategie entwickelt. Wir sind stolz, seit nunmehr 25 Jahren einen positiven Beitrag zur Entwicklung junger Menschen leisten zu können. Und wir sind zuversichtlich, dass wir mit unserem Engagement und unserer Leidenschaft auch in Zukunft eine bedeutende Wirkung für neue Zielgruppen entfalten können.

PeerPower: Lebenskompetenzen stärken, psychische Gesundheit fördern

Die Förderung der psychischen Gesundheit unserer Coachs und Teilnehmenden ist ein zentrales Thema in unseren Programmen und hat höchste Priorität. Nach einer erfolgreichen Pilotphase in der Romandie wurde das Projekt PeerPower in der Saison 2024/25 auf die gesamte Schweiz ausgeweitet. Die speziell geschulten PeerPower-Coachs vertieften ihr Wissen im Bereich psychische Gesundheit, um gezielt die Lebenskompetenzen der Jugendlichen zu fördern. Mit dem «Peer-to-Peer»-Ansatz werden Jugendliche sowohl im Rahmen der MidnightSports-Events als auch durch das CoachProgramm auf Augenhöhe angesprochen.

Sportheldinnen bewegen die Schweiz

Im 2025, dem Jahr der Frauenfussball-Europameisterschaft in der Schweiz, hat die Stiftung IdéeSport mit dem Projekt „Sportheldinnen“ die Vielfalt im Mädchensport in der Schweiz sichtbar gemacht. Dazu lancierte die Stiftung ein kostenloses Sammelheft, das 8- bis 12-jährige Mädchen dazu motivieren soll, selbst aktiv zu werden. Das Heft porträtierte verschiedenste Sportlerinnen und zeigte: Jedes Mädchen kann eine Sportheldin sein. Zudem wurden im März in unseren Projekten Sportheldinnen-Anlässe durchgeführt.



Aktueller Stiftungsbericht unter
ideesport.ch/publikationen

Wertvolle Zusammenarbeit

Um solche Angebote langfristig zu ermöglichen, bedarf es diverser engagierter Personen und Institutionen. Ihre Unterstützung und ihr Wohlwollen haben entscheidend zur Durchführung vom MiniMove Bläsi, Thierstein und Volta beigetragen. An dieser Stelle möchte die Stiftung IdéeSport folgenden Akteur*innen danken:

Hallenteam MiniMove Bläsi

- Juniorcoachs: Adam, Camila, Ermias, Flora, Ismail, Jairissa, Leila, Matiwos, Mohamad, Munir, Sara und Valérie
- Seniorcoachs: Arlinda Sinani, Esra Sahin und Kheda Tagirova
- Projektleitung: Kaotar Zhou und Yorkabel Beyene

Hallenteam MiniMove Thierstein

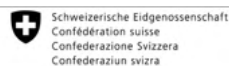
- Juniorcoachs: Ajan, Dino, Emre, Ivan, James, Karmen, Kerem, Marie, Melissa, Samara und Selin
- Juniorseniorcoachs: Saray Camino und Sila Dursun
- Seniorcoachs: Ilayda Aygün und Zehra Sahin
- Projektleitung: Anna Karpuzo und Katarina Nikolic

Hallenteam MiniMove Volta

- Juniorcoachs: Abishana, Adrian, Alessio, Amine, Aron, Elim, Farwa, Leroy, Meryem, Rejana, Sabah und Tuana
- Seniorcoachs: Iqra Asjad und Ziz Gacaferi
- Projektleitung: Arooj Asjad und Areeba Asjad

Projektbeteiligte

- Erziehungsdepartement des Kantons Basel-Stadt (Bereich Jugend, Familie und Sport, Francesca Teichert)
- Sportamt Basel-Stadt
- Hauswarte und Schulleitungen Primarstufen Bläsi, Thierstein und Volta
- Allen Institutionen im Bereich der Frühen Förderung, die uns beim Verteilen der Flyer unterstützt haben (u.a. Elternberatungen, Spielgruppen, Kindergärten, Quartierzentren, hausärztlichen Praxen usw.)



Sowie weiteren Partner*innen: ideesport.ch/partnerschaften

Mai 2025, Olten



Anhang

Anhang: Zitate der Coachs und Teilnehmenden über das Angebot

«Es macht Spass zu sehen, wie die Kinder sich immer freuen und fröhlich herumrennen und spielen.»

Sara, Juniorcoach Bläsi (14 Jahre)

«Bewegung ist der Schlüssel zu einem gesunden und glücklichen Leben.»

Rejana, Juniorcoach Volta (13 Jahre)

«Ein kreativer Hallenaufbau ermöglicht den Kindern sehr viel Spass. »

Ziz, Seniorcoach Volta (20 Jahre)

«Die Coaches verstehen sich untereinander sehr gut und sind in der Lage, ohne die PL die Aufgaben während den Veranstaltungen aufzuteilen, jedoch sind einige noch etwas schüchtern auf Teilnehmende zuzugehen, obwohl ich mir sicher bin, dass sie auch dies gut meistern würden.»

Katarina, Projektleiterin Thierstein

«Wir sind sehr happy mit dem Angebot und kommen daher auch gerne regelmässig und finden es schön, dass es in den Hallen immer wieder etwas Neues dabei ist. Ausserdem ist die Begrüssung und das Abschlusspeil für unser Kind ein tolles Ritual geworden.»

Michèle, Bezugsperson im MiniMove Thierstein (39 Jahre)